

„Jugend engagiert sich“ Die Preisträger 2016

„Typisierung für Rinah“

Ein Projekt der Therese-Giehse-Realschule USH

*Kennst du das, einfach nicht
den Richtigen zu finden?*

Viele Blutkrebs-Patienten auch.

Die 12-jährige Rinah lebt mit ihrer Mutter und Schwester in Aschheim.



Rinah leidet an MDS. Darunter versteht man eine Gruppe von Erkrankungen des Knochenmarks, bei dem die Blutbildung nicht von gesunden, sondern von genetisch veränderten Ursprungszellen (Stammzellen) ausgeht.

Rinah ist auf Blutspenden angewiesen, bis ein geeigneter Spender gefunden wird. Die Typisierung kostet 40 Euro je Spender. Die Klasse 7c motivierte die Schule, aus den Einnahmen des Sommerfestes einen namhaften Betrag für die Typisierung zu spenden.

Der begleitende Lehrer berichtet: Zustande kam die Aktion innerhalb meiner Klasse, da zu dieser Zeit in den Zeitungen berichtet wurde, dass in Aschheim Typisierungsaktionen stattfanden, aber das ganze sehr

kostspielig sei. Meine Klasse fragt mich, was man darunter verstehen dürfte und wie das abläuft. Als ich sie dann aufgeklärt hatte, wollte sie unbedingt helfen. Wir gingen mit dem Erlös des Sommerfestes, bei dem wir alkoholfreie Bowlen, Cocktails, Schmalz- und Schnittlauchbrote verkauft hatten, zu unserer Schulleitung mit der Bitte dieses Projekt zu unterstützen. Durch die Schule wurde die Summe dann noch aufgerundet und so kam es zu der Spende an die Aktion für Rinah. Ein persönlicher Kontakt besteht leider nicht, aber die Gewissheit etwas Gutes getan zu haben, machte meine Klasse sehr stolz.

TAG 100 – Freitag, 29.01.2016



DKMS 

WIR BESIEGEN BLUTKREBS

Deutsche Knochenmarkspender(datei)